

Schutz, Pflege und Nutzung schützenswerter Lebensräume:

- Wälder und Gehölze
- Wachsende (naturnahe) Moore
- Quellstandorte
- Standgewässer
- Fließgewässer
- Heiden und Hutungen
- Wiesen und Weiden
- Siedlungen und ihre Randlagen

"Nichts ist falscher als Nichtstun", dieser in der Einleitung des besprochenen Buches wiederkehrende Satz stand bereits 1983 über einem Beitrag in der Schriftenreihe "Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg"; d. h. Fragen zur Behandlung verschiedenster Schutzflächen beschäftigten im letzten Jahrzehnt verstärkt den wissenschaftlichen und praktischen Naturschutz. Viele pragmatische Lösungen wurden praktisch erprobt, nachfolgende Entwicklungsstadien beobachtet und Ergebnisse festgehalten. Verdienstvoll ist die hier vorliegende Zusammenfassung theoretischen und praktischen Wissens, reich illustriert durch den in Naturschutzkreisen bestens bekannten Grafiker Rainer Sauerzapfe.

Die Literaturzusammenstellung zur Thematik umfaßt über 500 (!) Titel und erleichtert ein Vertiefen in jeder Richtung; ein knapp 700 Stichworte umfassendes Verzeichnis erspart Zeitverlust beim Nachschlagen.

Sehr viele reden vom Umweltschutz, viele vom Naturschutz - in ihre Hände gehört dieses Buch! Insbesondere die neu etablierten Naturschutzbehörden mit ihren Beauftragten, die Naturschutzstationen und Reservatsverwaltungen, die mit Pflegearbeiten und Stellungnahmen befaßten Naturschutzverbände, die kommunalen Körperschaften mit ihren Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung und nicht zuletzt die Land- und Forstwirte, Wasserwirtschaftler und Landschafts(ver)planer erhalten fachübergreifende Einblicke, Anregungen und Hinweise zum Handeln.

Das Buch schließt mit dem Kapitel - Möglichkeiten und Grenzen des Naturschutzmanagements in der Kulturlandschaft - . Daraus zwei Absätze: "Das Ende zahlreicher historischer Bewirtschaftungsweisen in den sechziger Jahren und die damit verbundene Zunahme ungewollter Sukzessionen in Naturschutzgebieten führte zu der Notwendigkeit, die Pflege zu verbessern, d. h. steuernd einzugreifen. Trotz 20jähriger Praxis stellen sich Erfolge nur langsam ein. Das lag wohl an einer zu geringen Wertschätzung des Naturschutzes, an unzureichenden ökologischen, insbesondere populationsdynamischen Grundkenntnissen als auch am Fehlen einer Ökotech-

nologie. Diese Erkenntnisse sind allmählich gewachsen, wobei vielen Naturschutzmitarbeitern der angestrebte Optimalzustand der Lebensräume, wie z. B. der Heiden, Bergwiesen, Klarwasserseen oder der Hutewälder aus eigener Anschauung gar nicht mehr bekannt ist. Auch heute noch bewegen wir uns bei den Pflegemaßnahmen auf der Ebene der Kompartimentsteuerung, oft ohne detailliert zu wissen, wie die Beeinflussung eines Elementes auf die übrigen Teilelemente z. B. im Nahrungsnetz wirkt. Mit wachsenden Erfahrungen sind positive Beispiele insbesondere während der letzten 10 Jahre häufiger geworden, und wir wissen inzwischen ganz sicher, daß für zahlreiche konkurrenzschwache Arten und Biozönosen fehlende "Störungen" zum Aussterben führten. Das war letztlich auch Anlaß des Buches, die inzwischen gewonnenen Erfahrungen zusammenzufassen."

Das Buch umfaßt 313 Seiten, 98 Abbildungen, 24 Tabellen und 36 gute SW-Fotos. Für 78 DM ist es in jeder Buchhandlung zu kaufen, oder es kann direkt vom Gustav Fischer Verlag Jena, Villengang 2, 0-6900 Jena, bezogen werden.

R. Schönbrodt

Auswahlbibliographie der naturschutzrelevanten veröffentlichten Literatur für das Land Sachsen-Anhalt, Zeitraum 1990 - 1991 (Teil 1)

Ursula Ruge

Apfelbacher, D.; Adenauer, U.: Die gegenwärtige Rechtslage in den neuen Bundesländern auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege: Bemerkungen zum Erlaß des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 13.11.1990. - In: Natur und Recht. - Hamburg; Berlin 13(1991)7. - S. 326 - 332

Ausführungsbestimmungen zum Landesjagdgesetz (AB-LJagdG): RdErl. des ML vom 27.8.1991. - In: Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt. - Magdeburg 1(1991)26. - S. 618 - 625. - (vom 11. Okt. 1991)

Avifaunistischer Jahresbericht 1990 für den Kreis Haldensleben / zsgest. von Reinhold Brennecke. - In: Haldenslebener Vogelkunde-Informationen. - Haldensleben (1991)9. - S. 2 - 17

Bennedsen, B. O.: Straßenbäume in Quedlinburg: gestern und heute. - In: Landschaftsarchitektur. - Braunschweig 21(1991)4. - S. 6 - 7

Berichtigung der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes. - In: Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt. - Magdeburg 2(1991)36. - S. 418 - 419. - (vom 15. Nov. 1991)

Beschluß der Landesregierung über die Zuordnung der Naturschutzstationen in Sachsen-Anhalt : v. 3.9.1991. - In: Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt. - Magdeburg 1(1991)23. - S. 488. - (vom 27. Sept. 1991)

Der Bestand des Weißstorches 1990 in Sachsen-Anhalt / Bearb.: M. Dornbusch unter Mitwirkung von C. Kaatz u. U. Zuppke. - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 2 S. - (Merkblatt)

Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe - Steckby-Lödderitzer Forst und Dessau - Wörlitzer Kulturlandschaft . - In: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. - Halle 28(1991)1/2. - 104 S.

Bonus für heimische Jäger : Fragen an die Oberste Jagdbehörde von Sachsen-Anhalt. - In: Unsere Jagd. - München 41(1991)9. - S. 4 - 5

Brennecke, R.: Brachvogel-Bericht 1990 für den Drömling. - In: Haldensleber Vogelkunde-Informationen. - Haldensleben (1991)9. - S. 23 - 26

Bürklein, K.D.; Hartmann, W.: Der Harz zwischen Naturschutz, Vermarktung und Planung - Testfall für eine naturverträgliche Entwicklungsstrategie. - In: Natur und Landschaft. - Stuttgart 66(1991)9. - S. 453 - 454

Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Vom 21. Okt. 1991. - In: Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt. - Magdeburg 3(1991)33. - S. 368 - 374. - (vom 28. Okt. 1991)

Dornbusch, M.: Bauanleitung für Nistkästen. - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 2 S. - (Merkblatt)

Dornbusch, M.: Bestand bestandsbedrohter Vogelarten in Sachsen-Anhalt in Brutpaaren (BP). - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - S. 1-2. - (Merkblatt)

Dornbusch, M.: Der Bestand des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) 1990 im Gebiet zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 2 S. - (Merkblatt)

Dornbusch, M.: Die Entwicklung staatlicher Vogelschutzeinrichtungen im Raum zwischen

Thüringen und Mecklenburg. - In : Zeitschrift für Vogelkunde und Naturschutz in Hessen, Vogel und Umwelt. - 6(1991). - S. 237 - 242

Dornbusch, M.: Die Greifvogelbesiedlung des Naturschutzgebietes Steckby-Lödderitzer Forst. - In: Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten. Bd. 2 / Hrsg.: M. Stubbe. - Halle: Martin-Luther-Universität, 1991. - S. 84 - 88. - (Wiss. Beitr. Univ. Halle 1991/4 (P45))

Dornbusch, M.: Naturschutzgebiet Steckby-Lödderitzer Forst wurde Europareservat. - In: Der FaLke. - Leipzig; Jena; Berlin 38(1991)7. - S. 238

Dornbusch, M.: Nisthilfen zur Vogelhege. - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 4. S. - (Merkblatt)

Dornbusch, M. Nistkastenkontrolle. - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 4 S. - (Merkblatt)

Dornbusch, M.: Rote Liste in Sachsen-Anhalt bestandsbedrohter Vögel (Aves). - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 4 S. - (Merkblatt)

Dornbusch, M.: Schützt unsere Rabenvögel! - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 2 S. - (Merkblatt)

Dornbusch, P.: Die Hartholzaue und ihr Obstgehölzanteil im Naturschutzgebiet Steckby-Lödderitzer Forst, Biosphären-Reservat Mittlere Elbe. - In: NNA-Mitteilungen. - (1991)2. - S. 35 - 37

Dornbusch, P.: Naturschutzgebiet Steckby-Lödderitzer Forst - Biosphärenreservat Mittlere Elbe - Exkursionsweg Steckbyer Heide. - Steckby: Staatliche Vogelschutzwarte, 1991. - 2 S. - (Merkblatt)

Drachenfels, O. v.: Naturraum Harz - Grundlagen für ein Biotopschutzprogramm. - In: Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen. - Hannover (1990)19. - 100 S.

Ebel, F.; Richter, W.: Der Versuchs- und Schaugarten auf dem Brocken: Informationen über den Brockengarten. - In: Mitteilungen aus dem Botanischen Garten der Martin-Luther-Universität Halle. - Halle (1991)130. - 33 S.

Ebel, F.; Schönbrodt, R.: Geschützte Natur im Saalkreis. - 3. Aufl. / Hrsg. Landratsamt des Saalkreises, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Botanischer Garten der Martin-Luther-Universität Halle. - Halle, 1991. - 112 S.

Ebel, F.; Schönbrodt, R.: Pflanzen- und Tierarten der Naturschutzobjekte im Saalkreis. - 1. Ergänzungsband / Hrsg. Landratsamt des Saalkreises, Botanischer Garten der Martin-Luther-Universität Halle, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. - Halle, 1991. - 72 S.

Gesellschaft für Naturlandentwicklung Sachsen-Anhalt in Mansfeld gegründet. - In: Lebensraum. - Lich 3(1991)4. - S. 17

Grosser, N.: Zur Situation des Schwarzapollon (*Parnassius mnemosyne* L.) in den Ländern Thüringen und Sachsen-Anhalt. - In: Artenschutzreport. - Jena (1991)1. - S. 16 - 18

Günther, E.: Zum Bruterfolg der Wiesenweihe *Circus pygargus* im nördlichen Harzvorland (Sachsen-Anhalt). - In: Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten. - Bd. 2 / Hrsg.: M. Stubbe. - Halle: Martin-Luther-Universität, 1991. - S. 273 - 276. - (Wiss. Beitr. Univ. Halle 1991/4 (P45))

Harz, M.: Winterbeobachtungen eines Silberreihers im Mittelelbegebiet. - In: APUS: Beiträge zu einer Avifauna der Bezirke Halle und Magdeburg. - Halle ; Magdeburg 7(1990)6. - S. 242 - 243

Hentschel, P.: Das Nationalparkprogramm der ehemaligen DDR am Beispiel des Biosphärenreservates Mittlere Elbe. - In: Kritische Ökologie. - (1991)12

Hlawatsch, H.: Biotopkartierung mit EDV: Auswertung des Datenspeichers Waldfonds zur Vorbereitung einer Biotopkartierung im Nationalpark Hochharz. - In: Der Wald. - Berlin 41(1991)11. - S. 393 - 395

Hlawatsch, H.: Nationalpark Hochharz, Forstwirtschaft pro oder contra Naturschutz. - In: Der Wald. - Berlin 40(1990)11

Hlawatsch, H.: Nationalpark Hochharz: I. Wissenschaftl. Tagung d. Nationalparkforstamtes Hochharz. - In: Der Wald. - Berlin 41(1991)4. - S. 139

Högel, Ch.: Umweltschutz und Landschaftspflege im Mansfelder Seengebiet. - In: Sachsen-Anhalt: Journal für Natur- und Heimatfreunde. - Halle 1(1991)1. - S. 21 - 24

Jentzsch, M.; Otto, F.; Schulze, W.: Zum Vorkommen der Wat- und Wasservögel an den Schlammteichen der Zuckerfabrik Oertröbblingen (Kreis Sangerhausen) 1976 - 1986. - In: Beiträge zur Vogelkunde. - Jena 37(1991)4. - S. 193 - 232

Karste, G.: Die Anpassungsfähigkeit von Alpenpflanzen auf dem Brocken von 1890-1990. - In: Unser Harz. - (1991) 5. - S. 100 -101

Karste, G.: Nationalpark Hochharz. Naturschutz kontra Naturnutzung? - Magdeburg: Ministerium für Umwelt und Naturschutz Sachsen-Anhalts, o. J. (1991). - 6 S. - (Faltblatt)

Adressen

Anerkannte Naturschutzverbände im Land Sachsen-Anhalt

Auf der Grundlage des § 29 BNatSchG bzw. des § 51 NatSchG LSA sind folgende Naturschutzverbände in Sachsen-Anhalt durch den Minister für Umwelt und Naturschutz anerkannt worden:

Bund Umwelt und Naturschutz Deutschlands (BUND)
Landesverband Sachsen-Anhalt
Steubenallee 2
0-3010 Magdeburg

Bund für Natur und Umwelt (BNU)
Landesverband Sachsen-Anhalt
Steubenallee 2
0-3010 Magdeburg

Naturschutzbund Deutschland (ehem. DBV)
Landesverband Sachsen-Anhalt
Steubenallee 2
0-3010 Magdeburg

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Sachsen-Anhalt
Steubenallee 1
0-3010 Magdeburg

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt
Block 281/4
0-4090 Halle/S.